



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità raion Salten - Sciliar

Dienstcharta
Arbeitsrehabilitationsdienst
und
Tagesstätte
S'ANCUNTÈ

Herausgeber:

Direktion der Sozialdienste
der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29 - 39100 Bozen
Tel: 0471/319400 Fax 0471/319401
E-mail: sozialdienste@bzgsaltenschlern.it
Internet: www.bzgsaltenschlern.it

Koordination und Redaktion:
Direktion der Sozialdienste und Strukturleitung

Grafische Gestaltung und Druck:
Berufstrainingszentrum Bozen
ARD Werkstatt S'Ancunè

Aktualisierte Ausgabe
Februar 2011

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 5
Ziele der Charta	Seite 6
Arbeitsrehabilitationsdienst und Tagesstätte S'Ancunté	Seite 7
Auftrag/Zielgruppe	
Ziel	
Leitbild	
Angebote und Leistungen	
Räumlichkeiten	
Aufnahmekapazität	
Öffnungszeiten	
Betreuungsteam	
Betreuungsschlüssel	
Zusammenarbeit mit externen Diensten	
Zusammenarbeit mit Angehörigen	
Beteiligung und Vereinbarung mit den KlientInnen	
Monatsprämie	
Zufriedenheitsbefragung der KlientInnen	
Aufnahmeverfahren	Seite 15
Kostenbeteiligung	Seite 17
Rechte der BürgerInnen	Seite 17
Recht auf Information	
Recht auf Wahrung der Würde der Person	
Recht auf Gleichbehandlung und Individualität	
Recht auf Mitbestimmung	
Recht auf Datenschutz	
Recht auf Transparenz	
Recht auf Zugang zu den Unterlagen	
Vorschlags– und Beschwerderecht	
Pflichten der BürgerInnen	Seite 19
Gemeinschaft pflegen	
Vereinbarungen respektieren	
Zahlungspflicht nachkommen	

Einige Informationen über:

Seite 20

Die Bezirksgemeinschaft Salten Schlern

Die Direktion der Sozialdienste

Die Strukturleitung des ARD und der TS S'Ancuntè

Die sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Vorwort

Es freut uns, Ihnen hiermit die Dienstcharta des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagesstätte S'Ancuntè vorstellen zu können.

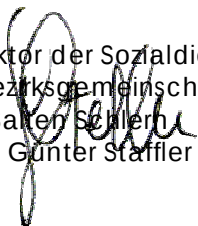
Die Ausarbeitung von Dienstchartas für jede einzelne Tages- und Wohneinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern stellt einen weiteren wichtigen Schritt dar, Ihnen unser Dienstangebot durch gezielte Information näher zu bringen und dadurch immer besser auf Ihre Bedürfnisse und Erwartungen einzugehen.

Darüber hinaus stellt diese Dienstcharta aber auch eine konkrete Verpflichtung dar, unsere Dienstangebote gemäß den hier beschriebenen Grundsätzen und Vorgangsweisen sowie den ebenfalls hier beschriebenen Qualitäts- und Quantitätskriterien zu gestalten.

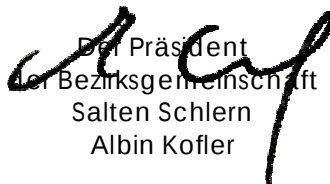
Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern geht hiermit als Anbieter sozialer Dienste mit den einzelnen Bürgern und Bürgerinnen als Nutzer dieser Dienste eine klare Vereinbarung ein. Diese Vereinbarung sieht sowohl für den Anbieter als auch für den Nutzer Rechte und Pflichten vor.

Wir hoffen, damit einen weiteren Schritt auf dem Weg zu mehr Transparenz und Bürgernähe gemacht zu haben und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Der Direktor der Sozialdienste
der Bezirksgemeinschaft
Salten-Schlern
Dr. Günter Staffler



Der Präsident
der Bezirksgemeinschaft
Salten-Schlern
Albin Kofler



Ziele der Charta:

Die Dienstcharta des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagestätte S'Ancuntè:

- **informiert** über das Leistungsangebot dieser sozialen Einrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
- **weist** die BürgerInnen auf ihre Rechte und Pflichten bei der Inanspruchnahme des Dienstes **hin**
- **beschreibt** die Zugangsvoraussetzungen und das Aufnahmeverfahren, sowie Dauer, Art und Qualität der angebotenen Dienste
- **verpflichtet** die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern zur Einhaltung der beschriebenen Dienstleistungsqualität
- **zeigt** die Möglichkeiten und die Wege für Beschwerden über die angebotene Dienstleistungsqualität **auf**
- **bietet** den BürgerInnen die Möglichkeit, durch kritische Hinweise und eigene Verbesserungsvorschläge die bestehende Dienstleistungsqualität zu erhöhen

Arbeitsrehabilitationsdienst und Tagesstätte S'Ancunté

Auftrag/Zielgruppe

Der **Arbeitsrehabilitationsdienst (ARD)** „**Werkstatt S'Ancunté**“ in St. Ulrich/Gröden ist eine sozial-rehabilitative Tageseinrichtung der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern für psychisch kranke Menschen. Die Einrichtung richtet sich an Personen, die aufgrund ihrer Erkrankung nicht oder noch nicht die Möglichkeit haben einer Arbeit auf dem freien Arbeitsmarkt nachzugehen.

Die **Tagesstätte S'Ancunté** ist eine teilstationäre Einrichtung im Bereich der sozialpsychiatrischen Rehabilitation und richtet sich an Personen, die nicht mehr oder noch nicht in der Lage sind, einer regelmäßigen Arbeit oder Beschäftigung in einem geschützten Rahmen nachzugehen.

Ziel

Hauptziel der **Werkstatt S'Ancunté** ist es, geschützte Arbeitsplätze bereitzustellen: Durch die Möglichkeit zur Arbeit und Beschäftigung wollen wir unseren Klienten/innen ein gewisses Maß an sozialer Autonomie vermitteln, durch das sie wieder in den Arbeitsmarkt- Kontext integriert werden können oder - falls dies nicht möglich sein sollte - in einer Arbeitsumgebung verbleiben können, die ihrer Würde und ihren persönlichen Fähigkeiten entspricht.

Die Arbeit in diesem geschützten Rahmen bietet den Beschäftigten die Möglichkeit der (Wieder-) Erlernung der Grundarbeitstugenden, der Einübung von festen Tagesstrukturen, der sozialen Hilfestellung in der eigenen Krankheit, der Förderung der Selbständigkeit und der sozialen Integration.

Ziel des Angebots der **Tagesstätte** ist es, den Besuchern/innen einen geregelten Tages- und Wochenablauf zu ermöglichen, ihre Fähigkeiten und Ressourcen aufrecht zu erhalten und zu stärken, ihre Selbstständigkeit zu fördern und ihre Möglichkeiten und Bereitschaft zur sozialen Integration zu erhöhen.

Leitbild

Unsere Arbeit und unsere Beziehung zu den Klienten/innen ist geprägt von folgenden Werten und Grundsätzen:

- Wir fördern die bestmögliche Entfaltung der individuellen Fähigkeiten und Ressourcen der Klienten/innen
- Wir respektieren die Individualität des Einzelnen.
- Wir arbeiten hauptsächlich in Richtung "Hilfe zur Selbsthilfe"
- Wir achten auf den respektvollen Umgang miteinander
- Wir halten uns an Abmachungen und die gängigen Regeln
- Wir bemühen uns, ein harmonisches und angenehmes (Arbeits-)Klima anzubieten
- Wir unterstützen das Mitspracherecht der Beschäftigten bei der Gestaltung des individuellen Rehabilitations- und Arbeitsprogrammes in der Werkstatt und des Monatsprogrammes in der Tagesstätte

Angebote und Leistungen

Die **Werkstatt S'Ancunté** bietet:

- Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für erwachsene Personen mit psychischer Erkrankung
- Professionelle soziale und handwerkliche Hilfestellung anhand von Rehabilitationsprogrammen, Arbeitsangeboten und beratenden Gesprächen
- Miteinbeziehung und Mitsprache der Betroffenen
- Soziale Integration in unsere Gesellschaft, auch durch Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Diensten und Institutionen.
- Zusammenarbeit und Entlastung der Familie
- Monatliches Taschengeld

Die Werkstatt bietet ihren Klient/innen eine Reihe von Angeboten in den Bereichen Handwerk, Kunstwerk und Dienstleistung:

- Buchbinderei und Restaurierung alter Bücher
- Malwerkstatt/Kunsthandwerk
- Papierwerkstatt
- verschiedene Dienstleistungen wie Fotokopien, Serienarbeiten, usw.

Die **Tagesstätte** ist in erster Linie auf Freizeitangebote und kreativ-handwerkliche Tätigkeiten ausgerichtet. Zudem werden die grundlegenden lebenspraktischen Fertigkeiten trainiert.

Das Programm der Tagesstätte beinhaltet unter anderem:

- Kreative Tätigkeiten wie malen und zeichnen
- Kulturelle Angebote wie Museumsbesuche oder musizieren
- Freizeitaktivitäten wie Spaziergänge und Ausflüge
- Möglichkeiten zur sportlichen Aktivität wie kegeln und turnen
- Verrichtung von Haushaltsarbeiten wie einkaufen, kochen, abwaschen und reinigen

Räumlichkeiten

Seit 2003 ist die **Werkstatt** in St. Ulrich/Überwasser, Promenedastraße 2/B, untergebracht.

Die Werkstatt verfügt über zwei Arbeitsräume (einen für die Buchbinderei und einen zweiten für verschiedene andere Tätigkeiten), einen Ruheraum, eine Küche, zwei Bäder, ein Büro und einen Eingangsbereich.

Alles zusammen ergibt eine Nutzungsfläche von 172m².

Die **Tagesstätte** befindet sich in der Promenedastraße 2/H in St. Ulrich/Gröden und verfügt über eine Küche, einen Ruhe- bzw. Fernsehraum, 2 Bäder, einen Besprechungsraum, einen Beschäftigungsbereich, einen Mehrzweckbereich und ein Büro.

Insgesamt verfügt die Tagesstätte über 110 m². Beide Einrichtungen sind nur 3 Gehminuten vom Zentrum und der Bushaltestelle entfernt.

Aufnahmekapazität

Die **Werkstatt** bietet insgesamt bis zu zehn Personen einen Arbeits- bzw. Beschäftigungsplatz, wobei ein Platz für Notfälle und Kurzaufnahmen (max. sechs Monate) vorgesehen ist.

Derzeit können bis zu sechs Personen in die **Tagesstätte** aufgenommen werden.

Primäres Einzugsgebiet beider Einrichtungen ist das Territorium des Gesundheitsbezirkes Bozen, wobei bei freien Plätzen auch Interessierte aus anderen Gebieten aufgenommen werden können.

Öffnungszeiten

Die **Werkstatt** S'Ancunté ist von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 8.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Am Samstag, Sonntag und den Feiertagen bleibt die Werkstatt geschlossen.

Die Werkstatt ist an mindestens 225 Tagen im Jahr geöffnet. Es sind insgesamt drei Schließungswochen (je eine zu Weihnachten, zu Fasching und im Sommer) vorgesehen.

Die **Tagesstätte** ist von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 15.30 Uhr und am Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

Die Tagesstätte bleibt nur zu Weihnachten für eine Woche geschlossen. Während der Schließungstage der Werkstatt S'Ancunté können auch die KlientInnen aus der Werkstatt die tagesstätte besuchen.

Betreuungsteam

Das Team der Werkstatt und der Tagesstätte besteht aus vier Vollzeit-Mitarbeitern/innen und einer Strukturleiterin in Teilzeit (50%). Einmal pro Woche findet eine Teamsitzung statt, in der die Situationen der jeweiligen Klienten/innen besprochen werden und der Ablauf der Woche und die Umsetzung des Programms und verschiedener Projekte geplant und organisiert werden.

Jedem/r Klienten/in wird ein/e Betreuer/in als Hauptansprechpartner/in zugewiesen. In der Werkstatt wird das individuelle Rehabilitationsprogramm gemeinsam erstellt, umgesetzt und ausgewertet. Die Betreuer/innen und die Strukturleiterin stehen den Klienten/innen beider Einrichtungen stets als Ansprechpartner zur Verfügung.

Das Team arbeitet eng mit der Direktion der Sozialdienste zusammen und alle Rehabilitationsmaßnahmen werden in Absprache mit dem Zentrum für psychische Gesundheit des Sanitätsbetriebes Bozen geplant.

Die Arbeit des Teams wird zudem von einem/r Supervisor/in begleitet.

Weiters bilden sich die Mitarbeiter/innen in den verschiedenen Aspekten der Arbeit (handwerklich und pädagogisch) laufend fort.

Betreuungsschlüssel

Der Betreuungsschlüssel der **Werkstatt** beträgt eine Personaleinheit auf 3,5 – 4 Klienten/innen (Strukturleitung ausgenommen).

Der Betreuungsschlüssel der **Tagesstätte** beträgt 1 : 5 (Strukturleitung ausgenommen).

Zusammenarbeit mit externen Diensten

Zentrum für psychische Gesundheit:

In erster Linie arbeitet das Team mit dem Zentrum für psychische Gesundheit (ZPG) zusammen.

Der Rahmen und Inhalt der Zusammenarbeit wird durch eine Vereinbarung zwischen dem Sozialdienst der BZG Salten Schlern und dem Psychiatrischen Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebes, Gesundheitsbezirk Bozen, geregelt.

Das ZPG gewährleistet die fachärztliche Betreuung der Personen, die in der Werkstatt bzw. Tagesstätte S'Ancunè aufgenommen sind, erstellt die Gutachten hinsichtlich der Aufnahme und Entlassung und ist für die psychiatrischen Therapiemaßnahmen, sowie für die Abstimmung dieser mit den sozialen Rehabilitationsmaßnahmen zuständig. Mit dem ZPG finden periodische Sitzungen statt.

Für komplexere Situationen wird bei Bedarf das Case Management-Modell angewandt.

Weitere Dienste:

Die Zusammenarbeit mit anderen externen Diensten richtet sich ganz nach den Rehabilitationsprogrammen und den Bedürfnissen der jeweiligen Klienten/innen. Für die Werkstatt betrifft dies vor allem Ämter und Dienste im Bereich der Arbeitsintegration wie das Arbeitsamt oder die Berufsbildung aber auch Wohngemeinschaften und Sozialsprengel.

Vereine und Verbände:

Zur Förderung der Freizeitaktivitäten und der Integration und da die Tagesstätte maßgeblich im Freizeitbereich tätig ist, ergeben sich vielfältige Kontaktpunkte zu den Vereinen und Verbänden vor Ort. Speziell mit dem Verein/Treffpunkt „Deberiëda“ oder auch dem Verein „Il nostro spazio“ und dem Verband Freunde und Angehörige psychisch Kranker“ werden die Programme abgestimmt und gelegentlich gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt.

Zusammenarbeit mit den Angehörigen

Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen richtet sich nach dem Bedarf und dem Wunsch der Klienten/innen. Dies kann demnach ganz unterschiedlich sein und geht von sporadischen Gesprächen bis hin zu regelmäßigen Treffen und der aktiven Miteinbeziehung bei der Ausarbeitung und Umsetzung der Rehabilitationsprogramme der Klienten/innen der Werkstatt.

Es werden auch kleinere Feste dazu genutzt, um die Angehörigen in einem geselligen Rahmen zu treffen.

Beteiligung und Vereinbarung mit den KlientInnen

Die Arbeit in der **Werkstatt** ist so ausgerichtet, dass die Klient/innen mit der größtmöglichen Selbstständigkeit ihren Aufgaben nachgehen können.

Sie sind sowohl in die Produktion als auch in die Zubereitung des Mittagessens eingebunden.

Das Team legt Wert auf die Miteinbeziehung der Klienten/innen in deren Rehabilitationsprozess. Dazu werden alle individuellen Ziele und Maßnahmen mit dem/r Klienten/in besprochen und gemeinsam formuliert. Mit der Unterschrift stimmt der/die Klient/in den Zielen zu und erklärt sich bereit an deren Umsetzung mitzuarbeiten.

In der **Tagesstätte** werden bei der Erstellung des Monatsprogramms die Vorschläge der Klienten/innen berücksichtigt und diese zugleich auch dazu angehalten, sich aktiv an dessen Gestaltung zu beteiligen.

Monatsprämie

Für die Tätigkeit in der **Werkstatt** S'Ancunté wird eine individuell gestaltete Monatsprämie ausbezahlt. Da die Prämie ein pädagogisches Instrument ist, werden Kriterien wie Pünktlichkeit, Arbeitshaltung und Sauberkeit für die Festlegung der Prämie herangezogen.

Der Höchstbetrag ist mit Landesbeschluss festgelegt.

Für den Besuch der **Tagesstätte** ist in der Regel keine Prämie vorgesehen.

Zufriedenheitsbefragung der KlientInnen

Der Zufriedenheitsgrad der Klienten/innen hinsichtlich des Betreuungsangebotes wird periodisch anhand eines Fragebogens erhoben und ausgewertet.

Aufnahmeverfahren

Das Aufnahmeverfahren der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist mit Beschluss des Bezirksrates geregelt. **Die Aufnahme** in den Arbeitsrehabilitationsdienst und in die Tagesstätte S'Ancuntè erfolgt aufgrund eines schriftlichen Gesuchs, das die interessierte Person oder deren Angehörige an die Direktion der Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in der Innsbrucker Straße 29, Bozen, richtet.

Dort und in den anderen sozialen Tages- und Wohneinrichtungen sowie in den Sprengeldiensten der Bezirksgemeinschaft sind auch die entsprechenden Vordrucke und alle zweckdienlichen Informationen erhältlich. Es ist auch möglich, das Gesuch von der Homepage der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern herunterzuladen (www.bzgsaltenschlern.it).

BürgerInnen einer Gemeinde, die nicht zum Einzugsgebiet der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern gehören, können das Aufnahmegesuch auch bei ihrer territorial zuständigen Sozialkörperschaft einreichen.

Das von der/dem AntragstellerIn ausgefüllte und unterzeichnete Gesuchsformular kann sowohl in der Direktion der Sozialdienste als auch in der Einrichtung selbst eingereicht werden.

Die für eine Aufnahme notwendigen Gespräche und Abklärungen werden in der Regel von der/m zuständigen StrukturleiterIn durchgeführt.

Nach Überprüfung des Gesuches und nach Einholung des obligatorischen Gutachtens des zuständigen Zentrums für psychische Gesundheit sowie aller weiterer zweckdienlicher Informationen wird vom Direktor der Sozialdienste formell über die Aufnahme entschieden.

Bei voller Auslastung der Einrichtung erfolgt die Eintragung in die Warteliste.

Die Rangordnung der Warteliste wird erstellt aufgrund des Einreichedatums, bzw. der Protokollnummer des Gesuchs, sowie anderer explizit festgelegter Kriterien.

Die Entscheidung über die Aufnahme und deren Begründung wird dem/r Antragsteller/in und allen miteinbezogenen Diensten umgehend schriftlich mitgeteilt.

Die endgültige Aufnahme erfolgt nach erfolgreicher Beendigung der vereinbarten Probezeit.

Die Beendigung des Aufenthaltes in der Einrichtung erfolgt in der Regel nach Ablauf der vereinbarten Aufenthaltsdauer, oder aufgrund der freiwilligen (vorzeitigen) Beendigung des Aufenthaltes durch die betroffene Person. In besonderen und klar definierten Fällen kann der Aufenthalt auch einseitig von der Direktion der Sozialdienste beendet werden.

Die Aufenthaltsbeendigung und deren Begründung wird vom Direktor der Sozialdienste dem/r NutzerIn der Einrichtung und allen miteinbezogenen Diensten ebenfalls schriftlich mitgeteilt.

Kostenbeteiligung

Gemäß Dekret des Landeshauptmannes Nr.30 vom 11.08.2000 in geltender Fassung ist für den Besuch des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagesstätte S'Ancuntè eine finanzielle Beteiligung der/des Antragstellers und/oder deren Angehöriger an den Kosten des Dienstes vorgesehen.

Detailliertere Informationen über die derzeitige Regelung der Tarfbeteiligung und den jeweils zu bezahlenden Tarif erteilen die Direktion der Sozialdienste, bzw. die zuständige Struktur- und Sprengelleitung.

Rechte der BürgerInnen

Recht auf Information: Die BürgerInnen haben das Recht, vor der Inanspruchnahme eines Dienstes umfassend und verständlich über die Art und die Qualität der angebotenen Dienstleistung, über die Zugangs- und Nutzungsmodalitäten, und über die eventuell vorgesehene Kostenbeteiligung zu ihren Lasten informiert zu werden.

Recht auf Wahrung der Würde der Person: Die BürgerInnen, die sich an unseren Dienst wenden, haben ein Recht auf einen achtsamen und wertschätzenden Umgang unter Wahrung der Würde ihrer Person.

Recht auf Gleichbehandlung und Individualität: Alle anspruchsberechtigten NutzerInnen der Einrichtung haben ein Recht auf gleiche Behandlung gleicher Bedürfnissituationen, ohne Bevorzugungen oder Diskriminierungen.

In diesem Rahmen haben sie gleichfalls ein Recht auf individuelle Gestaltung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes, unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Recht auf Mitbestimmung: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben von Beginn an ein Recht auf Mitbeteiligung und Mitbestimmung in der Planung, Durchführung und Auswertung des eigenen Betreuungs- und Förderprogrammes und in der Miteinbeziehung anderer Dienste und Fachkräfte.

Im Rahmen der bestehenden Richtlinien und Regelungen sowie der vorgesehenen Mitbestimmungsgremien (Strukturbeirat, usw.) haben die NutzerInnen und gegebenenfalls deren Angehörige und/oder Interessensverbände auch ein Recht auf Mitsprache und Mitgestaltung der inhaltlichen Grundausrichtung und Schwerpunktsetzung unseres Dienstes.

Recht auf Datenschutz: Die NutzerInnen unserer Einrichtung haben Anspruch darauf, dass ihre persönlichen Daten vertraulich und verantwortungsvoll gemäß den für den Datenschutz geltenden Gesetzesbestimmungen behandelt werden.

Recht auf Transparenz: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben ein Anrecht auf Information über die Verfahrens- und Entscheidungsabläufe, die ihre Person betreffen.

Recht auf Zugang zu den Unterlagen: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben das Recht, im Rahmen der geltenden Gesetzesbestimmungen in offizielle Unterlagen des Dienstes, die sie betreffen, Einsicht zu nehmen oder eine Abschrift anzufordern.

Vorschlags- und Beschwerderecht: Die NutzerInnen unseres Dienstes haben im Bedarfsfall das Recht, Beschwerden und/oder Verbesserungsvorschläge bezüglich der angebotenen Dienstleistungsqualität vorzubringen. Dies ist sowohl mündlich (im direkten Gespräch oder telefonisch) als auch schriftlich (per Post, e-mail oder fax), persönlich oder in anonymer Form, möglich.

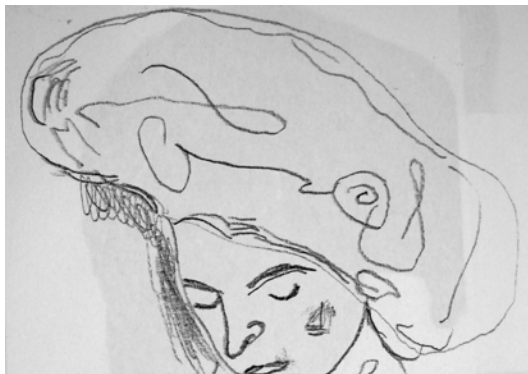
Ansprechpartner für Beschwerden sind zum einen die MitarbeiterInnen der Einrichtung und die Strukturleitung, zum anderen der Direktor der Sozialdienste oder der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern.

Pflichten der BürgerInnen

Gemeinschaft pflegen: Von den BesucherInnen der Einrichtung wird erwartet, dass sie mit den anderen BesucherInnen und den Bediensteten einen freundlichen, toleranten und wertschätzenden Umgang pflegen und am Einrichtungsgeschehen konstruktiv mitarbeiten.

Vereinbarungen respektieren: Die BesucherInnen der Einrichtung sind angehalten, die mit ihnen getroffenen schriftlichen und mündlichen Abmachungen und Vereinbarungen sowie bestehende Hausordnungen und interne Regelungen zu befolgen.

Zahlungspflicht nachkommen: Die geschuldeten Beträge für die Beteiligung am Tagsatz der Einrichtung und für allfällige andere beteiligungspflichtige Führungskosten sind von den EinrichtungsbesucherInnen termingerecht zu begleichen.



Einige Informationen über:

A) Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist die verantwortliche Trägerkörperschaft des Arbeitsrehabilitationsdienstes und der Tagestätte S'Ancunè und einer Reihe anderer sozialer Dienste (siehe Seite 25) . Die Führung dieser Dienste wurde ihr in Umsetzung des Landesgesetzes Nr.13/91 von der Landesregierung und den Mitgliedsgemeinden übertragen.

Die politischen Leitungsorgane der Bezirksgemeinschaft sind der Präsident, der Bezirksausschuss und der Bezirksrat. Oberster Beamter ist der Generalsekretär.

Die Mitgliedsgemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern sind:

Mölten, Jenesien, Ritten, Sarnthein, Karneid, Kastelruth, Völs, Tiers, Deutschnofen, Welschnofen, St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein.

Anschrift:

Albin Kofler

Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Kampill Center, Innsbrucker Straße 29

39100 Bozen

Tel. 0471/319400 - **Fax.** 0471/319401

email: info@bzgsaltenschlern.it



B) Die Direktion der Sozialdienste

Aufgaben:

Der Direktor der Sozialdienste leitet und koordiniert die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern und trägt die Verantwortung für ihr gutes Funktionieren.

Im Rahmen der übergeordneten Programmvorgaben sowie der zur Verfügung gestellten Mittel bestimmt der Direktor der Sozialdienste in Zusammenarbeit mit den einzelnen Struktur- und SprengelleiterInnen die Ziele für die Tätigkeit der einzelnen Dienste und Einrichtungen, plant, koordiniert, überprüft deren Umsetzung und bewertet die erzielten Ergebnisse.

Er plant und überwacht die Personalausstattung sowie die Aufteilung und Verwendung der verfügbaren Finanzmittel in den einzelnen sozialen Diensten und Einrichtungen der Bezirksgemeinschaft.

Er verfügt die Aufnahme und Entlassung der BesucherInnen/KlientInnen der sozialen Tages- und Wohneinrichtungen der Bezirksgemeinschaft.

Er sorgt für eine angemessene Information und Zusammenarbeit der sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft untereinander und mit den externen Partnern.

Anschrift:

Dr. Günter Staffler
Direktion der Sozialdienste
Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern
Kampill Center, Innsbrucker Straße 29
39100 Bozen
Tel 0471/319400 - **Fax** 0471/319401
email: sozialdienste@bzgsaltenschlern.it

C) Die Strukturleitung des ARD und der TS S'Ancuntè

Aufgaben:

Die Strukturleiterin hat vielfältige Aufgaben in der tagtäglichen Führung der ihr anvertrauten Einrichtung: so organisiert und koordiniert sie die Arbeit in der Einrichtung, im Rahmen der vom Land und der Bezirksgemeinschaft festgelegten Richtlinien und Programme sowie der vorgesehenen Mittel;

sie kontrolliert die geleistete Arbeit unter dem Gesichtspunkt der Qualität, der Effizienz und der Rechtmäßigkeit der Leistungen;

sie leitet und koordiniert, fördert und unterstützt, berät und beaufsichtigt die Mitarbeiter/innen der Einrichtung;

sie erstellt die erforderlichen Sozialberichte und Gutachten für die Direktion der Sozialdienste, insbesondere bei Aufnahmen und Entlassungen von Betreuten;

sie ist Ansprechpartnerin für die Klient/innen und deren Angehörige;

sie gewährleistet den Kontakt zu den Vertretern/innen anderer Dienste und Einrichtungen, Institutionen und Organisationen und sorgt für die notwendige Koordinierung gemeinsamer Programme und Vorhaben.

Anschrift ARD:

Dr. Irene Mahlknecht

Arbeitsrehabilitationsdienst Werkstatt S'Ancuntè

Promeneda 2/B

39046 St.Ulrich/Überwasser

Tel. 0471/796746 **Fax** 0471/781249

e-mail: irene.mahlknecht@bzgsaltenschlern.it

Anschrift TS

Dr. Irene Mahlkecht

Tagesstätte S'Ancuntè

Promenedastr., 2/H

39046 St. Ulrich

Tel: 0471/798481 **Fax:** 0471/798481

e-mail: irene.mahlkecht@bzgsaltenschlern.it



D) Die sozialen Dienste der Bezirksgemeinschaft Salten Schlern

Insgesamt bietet die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern folgende soziale Wohnbetreuungs-, Tagesbetreuungs- und ambulante Dienste an:

Ambulante Dienste (*Finanzielle Sozialhilfe, Hauspflege, Sozialpädagogische Grundbetreuung, Bürgerservice*)

Sozialsprengel Salten-Sarntal-Ritten

(mit den Gemeinden: Mölten, Jenesien, Ritten, Sarntal)

Adresse: 39100 Bozen,

Kampill Center, Innsbrucker Straße 29

Tel. 0471/319470 - **Fax** 0471/319499

e-mail: sprengel.saltensarntalritten@bzgsaltenschlern.it

Sprengelleiter: Dr. Michele Fanolla

Sozialsprengel Eggental-Schlern

(mit den Gemeinden Deutschnofen, Karneid, Kastelruth (ohne ladinische Fraktionen), Tiers, Völs, Welschnofen)

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstr.3

Tel. 0471/365244 - **Fax** 0471/365616

e-mail: sprengel.eggentalschlern@bzgsaltenschlern.it

Sprengelleiterin: Dr. Ruth Trompedeller

Sozialsprengel Gröden

(mit den Gemeinden St. Ulrich, St.Christina, Wolkenstein und die ladinischen Fraktionen von Kastelruth)

Adresse: 39046 St.Ulrich, Purgerstr.16

Tel. 0471/798015 - **Fax** 0471/798669

e-mail: sprengel.groeden@bzgsaltenschlern.it

Sprengelleiterin: Dr. Martina Comploi Kaslatter



Tageseinrichtungen
für Menschen
mit Behinderung:

**Geschützte Werkstatt und Tagesförderstätte „KIMM“
Sozialzentrum Kardaun**

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 4

Tel. 0471/360815 - **Fax** 0471/360816

e-mail: werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Ruth Jamnik

Geschützte Werkstatt Blindenzentrum

Adresse: 39100 Bozen, Schießstandweg 36

Tel. 0471/271842 - **Fax** 0471/271842

e-mail: werkstatt.blindenzentrum@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Reinhard Unterkalmsteiner

Geschützte Werkstatt und Tagesförderstätte Sarnthein

Adresse: 39058 Sarnthein, Industriezone 2

Tel. 0471/622697 - **Fax** 0471/622697

e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Rosa Brugger

Geschützte Werkstatt Locia, Gröden

Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101

Tel. 0471/797627 - **Fax** 0471/789448

e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Tagesförderstätte Locia, Gröden

Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101

Tel. 0471/797555 - **Fax** 0471/789448

e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Cafè Surëdl, Gröden

Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101

Tel. 0471/797960 - **Fax** 0471/789448

e-mail: cafe.suredl@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser



Tageseinrichtungen
für Menschen
mit Alkoholabhängigkeit:

Autonome Gruppe für Alkoholranke - Sozialzentrum Kardaun

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 4

Tel. 0471/360815 - **Fax** 0471/360816

e-mail: werkstatt.kardaun@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Ruth Jamnik

Autonome Gruppe für Alkoholranke - Werkstatt Sarnthein

Adresse: 39058 Sarnthein, Industriezone 2

Tel. 0471/622697 - **Fax** 0471/622697

e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Rosa Brugger



**Tageseinrichtungen
für Menschen mit
psychischer Erkrankung:**

Berufstrainingszentrum, Bozen

Adresse: 39100 Bozen, Schloss Weineggstr.1/B

Tel. 0471/271669 - **Fax** 0471/271370

e-mail: berufstrainingszentrum.bz@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Antonio Guerrato

Arbeitsrehabilitationsdienst S'Ancuntè

Adresse: 39046 St.Ulrich, Promenedastr. 2/B

Tel. 0471/796746 – **Fax** 0471/781249

e-mail: werkstatt.sancunte@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Irene Mahlknecht

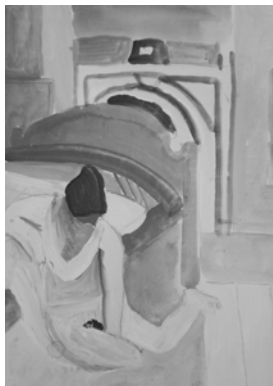
Tagesstätte S'Ancuntè

Adresse: 39046 St.Ulrich, Promenedastr. 2/H

Tel/Fax 0471/798481

e-mail: tagesstaette.sancunte@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Irene Mahlknecht



**Wohneinrichtungen
für Menschen
mit Behinderung:**

Wohngemeinschaft Sozialzentrum Kardaun

Adresse: 39053 Kardaun, Steineggerstraße 5

Tel. 0471/360808 - **Fax** 0471/360809

e-mail: wohngemeinschaft.kardaun@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Antonello Cerrato

Wohnheim Locia, Gröden

Adresse: 39046 St.Ulrich, Romstr. 101

Tel. 0471/797555 - **Fax** 0471/789448

e-mail: haus.locia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Sabine Rifesser

Wohnheim Sarnthein

(voraussichtlich ab 2011)

Strukturleiterin: Rosa Brugger



**Wohneinrichtungen
für Menschen mit
psychischer Erkrankung**

Wohngemeinschaft Scurcià

Adresse: 39046 St.Ulrich, Scurciastr. 48

Tel. 0471/786501 - **Fax** 0471/781496

e-mail: wohngemeinschaft.scurcia@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Irene Mahlkecht

Wohngemeinschaft Prösels

Adresse: 39050 Völs/Prösels, Dorf 9

Tel. 0471/601240 - **Fax** 0471/601600

e-mail: wohngemeinschaft.proesels@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Dr. Irene Mahlkecht



**Wohneinrichtungen für
Menschen mit Behinderung
und Menschen mit
psychischer Erkrankung**

**Trainingswohnungen Euroresidenz und
Kleinwohnungen Mozartstraße Bozen**

Adresse: 39100 Bozen, Europaallee 172

Tel. 0471/932182 - Fax 0471/932182

e-mail: euroresidenz@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiter: Antonello Cerrato



**Polivalente Wohneinrichtungen
für Menschen mit Behinderung,
Menschen mit
Alkoholabhängigkeit und
Menschen mit psychischer
Erkrankung:**

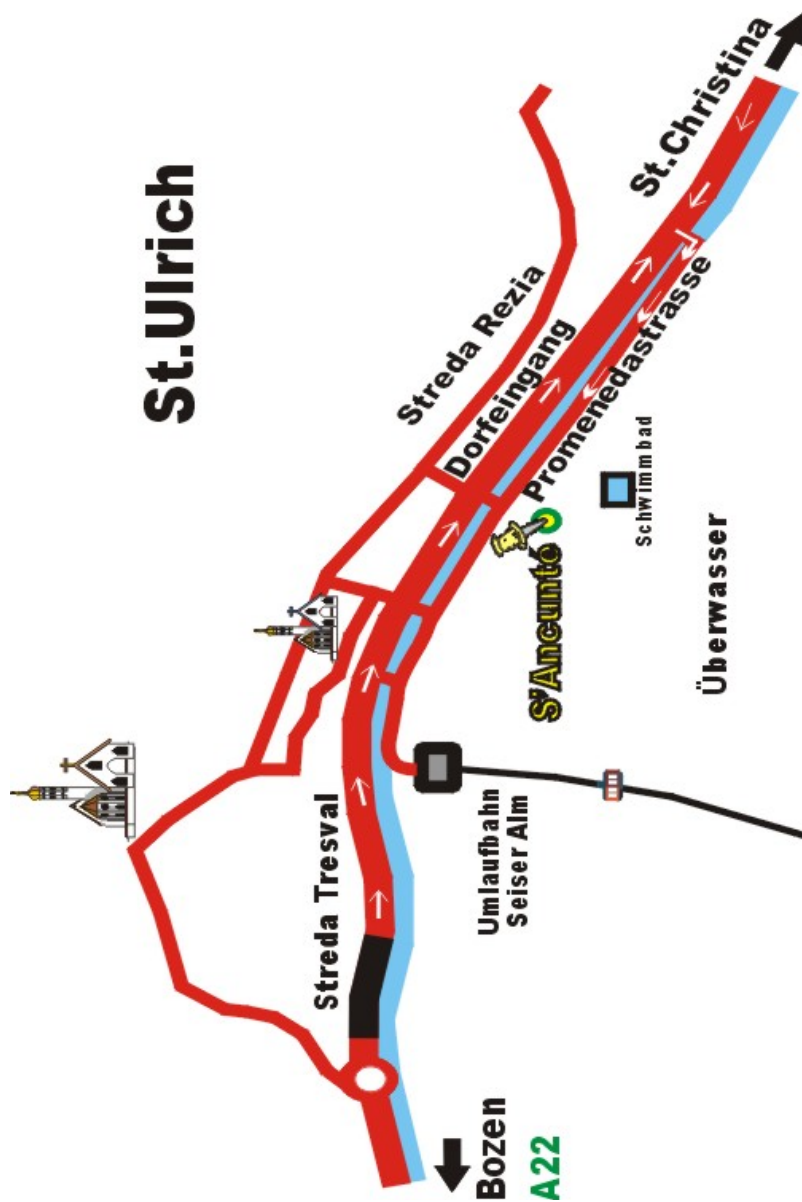
Wohngemeinschaft und Kleinwohnungen "Klösterle"

Adresse: 39058 Sarnthein, Griesplatz 10

Tel. 0471/620119 - Fax 0471/622697

e-mail: werkstatt.sarnthein@bzgsaltenschlern.it

Strukturleiterin: Brugger Rosa



Notizen

[illegible]

Notizen

[illegible]



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità raion Salten - Sciliar

